

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Kämmereiamt

**Gründung der Heidelberg Marketing
GmbH**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzaus- schuss	11.07.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	25.07.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. *Der Gemeinderat stimmt der Verschmelzung der Heidelberger Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH und der Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH auf die Heidelberger Gesellschaft für Wirtschaftsentwicklung und Tourismus mbH zu.*
2. *Der Gemeinderat stimmt der vorgesehenen Besetzung der zusätzlichen Aufsichtsratssitze zu.*
3. *Der Gemeinderat stimmt der Bestellung der Geschäftsführung und des Prokuristen zu.*
4. *Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der Gewährträgerschaft für die Heidelberg Marketing GmbH zu.*
5. *Der Gemeinderat ermächtigt den Vertreter der Stadt Heidelberg, redaktionellen Änderungen an den Verträgen, die im Rahmen der Protokollierung notwendig werden, zuzustimmen.*

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Organisationsstruktur HDWT (Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!)
A 2	Organisationsstruktur Heidelberg Marketing GmbH (Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!)
A 3	Gesellschaftsvertrag Heidelberg Marketing GmbH (Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!)
A 4	Verschmelzungsvertrag (Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!)
A 5	Verschmelzungsbeschlüsse (Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!)
A 6	Verzichtserklärung (Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!)
A 7	Übernahme der Gewährträgerschaft (Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!)

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes und der Lokalen Agenda keine Bedeutung.



II. Begründung:

In Heidelberg wurde die Förderung von Wirtschaft, Handel und Tourismus bisher in der gesellschaftsrechtlichen Form einer Holding-Konstruktion mit der Muttergesellschaft Heidelberger Gesellschaft für Wirtschaftsentwicklung und Tourismus mbH und den Tochtergesellschaften Heidelberger Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH und Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH betrieben. Die aktuelle Organisationsstruktur ist beigefügt (Anlage 1).

In seiner Sitzung am 8.2.2007 hat der Gemeinderat beschlossen, den Bereich Wirtschaftsförderung neu zu strukturieren und enger an die Stadt anzubinden. Deshalb soll diese Aufgabe innerhalb der Stadtverwaltung in dem Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung im Dezernat des Oberbürgermeisters erfüllt werden.

Damit entfällt die bisherige Holdingkonstruktion. Die gesellschaftsrechtliche Prüfung ergab, dass eine Verschmelzung der drei Gesellschaften zu einer einzigen GmbH am günstigsten ist. Die bisherigen Töchter Heidelberger Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH und Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH gehen in der Muttergesellschaft Heidelberger Gesellschaft für Wirtschaftsentwicklung und Tourismus mbH -die erhalten bleibt- auf. Der Name der aufnehmenden Gesellschaft wird in „Heidelberg Marketing GmbH“ geändert, die Gesellschaft erhält einen neuen Gesellschaftsvertrag (Anlage 3). Die Struktur der neuen GmbH ist aus Anlage 2 ersichtlich.

Neben den bisherigen Aufgaben des Tourismus- und Kongress-Marketings der Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH sollen auch die Bereiche Kultur, Wissenschaft und Einzelhandel in die Heidelberg Marketing GmbH integriert werden. Durch die Gründung von Arbeitsgruppen in den Bereichen Tourismus, Kongresse, Einzelhandel, Kultur und Wissenschaft soll eine aktive Mitwirkung von Vereinen und Initiativen in der neuen GmbH erreicht werden.

Der Verkehrsverein Heidelberg e.V. als Gesellschafter der Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH hat in seiner Mitgliederversammlung am 8.5.2007 der Verschmelzung grundsätzlich zugestimmt und ist damit an der Heidelberg Marketing GmbH beteiligt. Die Übertragung des Anteils des Verkehrsvereins an der Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH auf die Heidelberg Marketing GmbH erfolgt anteilig in Stammkapital und Rücklagen und führt zu einer Kapitalerhöhung in der Heidelberg Marketing GmbH. Das Stammkapital beträgt danach 119.850 Euro und wird zu 83,44 % von der Stadt und zu 16,56 % vom Verkehrsverein gehalten.

Pro Heidelberg Stadtmarketing e.V. hat grundsätzlich auch Interesse an einer Beteiligung an der Heidelberg Marketing GmbH wenn es gelingt, eine Lösung ohne die finanziellen Risiken aus der Mithaftung gegenüber der ZVK zu finden.

Geschäftsführung

Zur Geschäftsführerin der Heidelberg Marketing GmbH wird mit Wirkung vom 1.8.2007, befristet bis zum 31.3.2012, die bisherige Geschäftsführerin der Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH, Frau Vera Cornelius, bestellt. Zum Prokuristen der Heidelberg Marketing GmbH wird der bisherige Prokurist der Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH, Herr Jürgen Walter, bestellt.

Die notwendige enge Verbindung zur Stadt könnte dadurch erfolgen, dass ein/e leitende/r Beschäftigte/r des neuen Amtes für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung die Stelle einer/s zweiten bzw. einer/s stellvertretenden Geschäftsführerin/-führers übernimmt. Diese Entscheidung erfolgt nach Gründung des Amtes und Besetzung der Amtsleiterstelle.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Heidelberger Gesellschaft für Wirtschaftsentwicklung und Tourismus mbH bleibt bestehen. Er setzt sich zusammen aus dem Oberbürgermeister, 8 Gemeinderäten, 3 Vertretern des Verkehrsvereins Heidelberg e.V. und zwei Vertretern der Wirtschaft.

Neu hinzu kommen ein Vertreter aus dem Bereich Kultur sowie zwei Vertreter für Pro Heidelberg Stadtmarketing e.V. Die Vertretung des Bereichs Kultur soll Herr Dr. Gerner übernehmen, die Namen der Vertreter für Pro Heidelberg Stadtmarketing e.V. werden zur Sitzung nachgereicht.

Der Verkehrsverein wird künftig nur noch zwei Sitze innehaben. Nach Ablauf der Amtszeit des Aufsichtsrates entfallen die Sitze für die Vertreter der Wirtschaft.

Die Aufgaben des Aufsichtsrates bleiben im Wesentlichen unverändert. Die dem Zustimmungsvorbehalt unterliegenden Geschäfte wurden betragsmäßig konkretisiert. Neu aufgenommen in den Katalog der zustimmungspflichtigen Geschäfte wurden der Abschluss von Beraterverträgen, die Entwicklung und Durchführung von strategischen Marketingkonzepten sowie die Durchführung einzelner Marketingmaßnahmen von mehr als 25.000 Euro.

Auswirkungen auf bestehende Arbeitsverhältnisse

Mit Wirksamwerden der Verschmelzung gehen sämtliche Arbeitsverhältnisse mit allen Rechten und Pflichten auf die Holding über. Individualrechtlich ergeben sich keine Veränderungen, die Arbeitsverhältnisse und -plätze werden durch die Verschmelzung selbst nicht verändert oder berührt. In zwei Einzelfällen werden vor der Verschmelzung Mitarbeitern Arbeitsplätze in der Technologiepark Heidelberg GmbH angeboten. Dies erfolgt im Einvernehmen mit den Mitarbeitern. Die Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Technologiepark Heidelberg GmbH steht noch aus.

Gewährträgerschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg

Die Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH ist Mitglied in der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg, die Stadt Heidelberg hat die Gewährträgerschaft übernommen. Um Nachteile für die Mitarbeiter zu vermeiden, ist beabsichtigt, auch für die Heidelberg Marketing GmbH die Mitgliedschaft zu erwerben. Dies ist nur möglich, wenn die Stadt Heidelberg die Gewährträgerschaft gegenüber der Versorgungskasse für die neue GmbH übernimmt. Es wird gebeten, der Übernahme der Gewährträgerschaft zuzustimmen (Anlage 7).

Der Verschmelzungsvertrag, die Verschmelzungsbeschlüsse sowie die Verzichtserklärung sind in Anlagen 4-6 beigefügt.

gez.

Dr. Eckart Würzner